

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 11. Juni 2019

Geschäftsnummer: 2019.BVE.559

Amt für Wasser und Abfall; Produktgruppe Wasser und Abfall Nr. 09.17.9100 Saldoüberschreitung 2018 Nachkredit 2018

1 Gegenstand

Nachkredit zur Erhöhung der Rückstellung für die Sanierung von Altlasten.

2 Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz vom 7. Oktober 1983 über den Umweltschutz (USG, SR 814.01), Art. 32c Abs. 1 und 3
- Verordnung vom 26. August 1998 über die Sanierung von belasteten Standorten (Altlasten-Verordnung, AltIV; SR 814.680), Art. 5
- Abfallgesetz vom 18. Juni 2003 (AbfG, BSG 822.1), Art. 23 und Art. 27 Abs. 1 Bst. d
- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion (OrV BVE; BSG 152.221.191), Art. 10
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG, BSG 620.0), Art. 12a und 57
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV, BSG 621.1), Art. 22, 66 und 160

3 Kreditsumme und Produktgruppe

Voranschlagskredit	– CHF	47'648'258.82
Nachkredit / Kreditüberschreitung	CHF	21'209'183.08
Kompensation	CHF	21'209'183.08

Die Kompensation erfolgt vollständig in der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion über die Produktgruppe Infrastrukturen Nr. 09.09.9100.



4 Auswirkungen auf die Leistungsrechnung

Der beantragte Nachkredit hat keine Auswirkungen auf die Leistungsrechnung.

5 Auswirkungen auf die Finanzbuchhaltung

Die Finanzierung der Sanierungskosten ist durch die jährlichen Überschüsse des Abfallfonds sichergestellt. Mit dem Nachkredit werden keine zusätzlichen Mittel beantragt.

Der beantragte Nachkredit hat keinen Einfluss auf das Ergebnis der Erfolgsrechnung, da die Verbuchung über den Abfallfonds erfolgt.

6 Kreditart und Rechnungsjahr

Nachkredit für das Rechnungsjahr 2018.

Bern, 11. Juni 2019

Im Namen des Grossen Rates

Der Präsident: *Zaugg-Graf*

Der Generalsekretär: *Trees*

